

Dresden, 15.8.2023

ASB-Regionalverband Dresden e.V.  
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

## „Pädagogen“ auf vier Pfoten

**In der ASB-Kita am Lehmberg gehören die Hunde Filou und Raya zum Alltag und beflügeln die Kinder auf erstaunliche Weise**

Viele Kinder wünschen sich einen Hund. Andere haben Angst, wenn sie einem Hund begegnen. Oft haben Kinder keine Berührungspunkte mit Hunden und wissen nicht, wie sie sich Hunden gegenüber verhalten sollen.

In der ASB-Kita „Am Lehmberg“ bereichern gleich zwei Hunde den Alltag der Kinder und sind für sie Motivator oder Tröster, Eisbrecher oder Brückenbauer. Der zweijährige „Filou“ hat zusammen mit seinem „Frauchen“, der Kita-Leiterin Heike Hessou, bereits die Prüfung zum Therapiehund abgelegt. Die einjährige Hündin Raya und Erzieherin Lydia Deckwart beginnen als Mensch-Tier-Team in Kürze die Ausbildung in der Hundeschule.

„Wir arbeiten nach einem Konzept der tiergestützten Pädagogik“, erklärt Heike Hessou. „Die Kinder bekommen immer wieder die Möglichkeit, den Hunden zu begegnen. Als Hundeführerin habe ich dabei immer den Hund im Blick und dass er sich wohl fühlt. Mein Team beobachtet und begleitet die Kinder. Gemeinsam haben wir schon tolle Mensch- und Tier-Begegnungen erlebt. Filou und Raya sind eine wirkliche Bereicherung für uns alle.“

So sind die Hunde oft eine schöne Ablenkung in der Eingewöhnungszeit von Kindern, sie halten mit „Schlafwache“ und bewirken bei aufgedrehten Kindern, dass sie lernen Rücksicht zu nehmen. Sie sind täglich im Haus, haben ihre festen Ruhezeiten im Körbchen bei ihrem Frauchen und begleiten sie regelmäßig beim Gang durch das Haus.

Im großen Freigelände bauen ihnen die Kita-Kinder hin und wieder einen Parcours zum Balancieren und Klettern. „Hier ergeben sich auch im Miteinander der Kinder tolle Lerneffekte“, erzählt Heike Hessou. „Sie müssen die Perspektive wechseln und im Sinne der Hunde gemeinsam überlegen, wie man den Parcours so anlegt, dass die Hunde ihn bewältigen können. So üben sie Teamarbeit und Rücksichtnahme fast nebenbei.“ Parallel beschäftigen sich die Kinder in ihren Gruppen mit verschiedenen Projekten zum Thema Hund. Momentan entwickeln die Pädagogen ein Konzept, wonach die Kinder einen kleinen Lehrgang zum hauseigenen „Hundediplom“ absolvieren können.

Das Interesse von Heike Hessou an der Arbeit mit Hunden hatte der Besuchshundediens des ASB Dresden e.V. geweckt, der vor einigen Jahren in der Kita zu Gast war. Inzwischen gehören die Kitaleiterin und Filou zu diesem Team, das ehrenamtlich arbeitet, sowohl Senioren als auch Kinder besucht und dafür regelmäßig trainiert.

In der ASB-Kita „Am Lehmberg“ finden 96 Kinder in der Kita und 45 Krippenkinder Platz. Neben der tiergestützten Arbeit ist der naturpädagogische Ansatz eine Besonderheit. So können die Kinder der Vorschulgruppen in bestimmten Zeiträumen den Tag an und in einem Bauwagen inmitten von Streuobstwiesen unweit der Kita verbringen und mit speziell ausgebildeten Pädagogen die Natur entdecken. Die Kita nimmt ganzjährig Kinder auf und kann jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr besichtigt werden. Sie hat montags bis freitags von 6.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Ergänzende Gedanken der Kitaleiterin Heike Hessou:

Tiergestützte Pädagogik kann in allen Bereichen wirksam werden: bei Bewegung, Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, Sozialverhalten und Kognition, Musik und Sprache, Philosophie, Ökologie und auch ästhetische Bildung...Hunde gehören in den Alltag der Kinder, aber nicht alle Kinder haben Berührungspunkte mit Hunden. Sie wissen oftmals nicht, wie sie sich dem Tier gegenüber angemessen verhalten sollen. Wie Hunden zu begegnen ist, muss erlebt und erlernt werden. Sonst kann es passieren, dass Hunde an Körperstellen angefasst werden, die für einen Hund sensibel sind, wie z.B. die Schnauze oder die Rute. Manche Kinder können die Warnsignale eines Hundes nicht verstehen und bedrängen dadurch das Tier. Da kann es schnell zu brenzigen Situationen kommen. In der ASB-Kita „Am Lehmberg“ lernen die Kinder, wie sie sich im Umgang mit einem Hund richtig verhalten können. Dafür gibt es Regeln, die das Team mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und was sie gemeinsam immer wieder üben. Im Umgang mit den Hunden lernen die Kinder Rücksichtnahme, auch anderen Lebewesen gegenüber. Sie lernen ganz nebenbei Verantwortung zu übernehmen und empathisch zu handeln. Hunde sind bedingungslos und authentisch. Sie zeigen genau, wann sie keine Lust mehr zu einem Spiel haben oder wann z.B. die Berührung eines Kindes zu grob ausfällt. Leistungen, Ergebnisse oder Handlungen der Kinder werden durch sie nicht bewertet. Dies ist für die Kinder sehr wohltuend. Ein Hund kennt keine Vorurteile. Seine Zuneigung ist echt.

ASB Kindertagesstätte „Am Lehmberg“  
Am Lehmberg 28  
01157 Dresden-Briesnitz  
Kita-Leiterin Heike Hessou  
Telefon 0351 42446614  
[h.hessou@asb-dresden-kamenz.de](mailto:h.hessou@asb-dresden-kamenz.de)  
[www.asb-dresden-kamenz.de](http://www.asb-dresden-kamenz.de)

Pressekontakt:  
i.A. Sabine Mutschke PR- und Marketingberatung  
Telefon: 0351.849 32 43  
E-Mail: [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de)